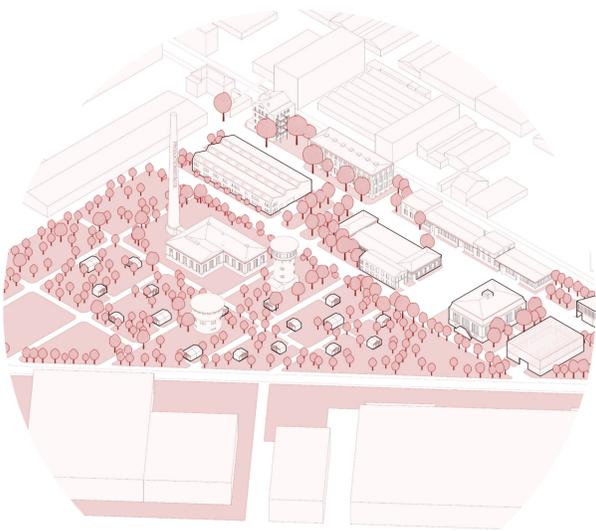


# GASWERK OST

Um Kreativschaffenden und kleinen Handwerksbetrieben auch im städtischen Raum einen Ort zum Arbeiten und Entwickeln neuer Ideen zu bieten, soll das im Frankfurter Stadtteil Fechenheim brachliegende Gelände des ehemaligen Gaswerkes wieder neu aufgebaut werden. Das von Peter Behrens entworfene Industriearéal hat bereits in seinem jetzigen Zustand einen eigenen Charakter und könnte zukünftig als Treffpunkt für Studenten, Handwerker und Kreative dienen. Das Areal soll unter dem Gedanken des gemeinschaftlichen Miteinanders stehen und den Austausch verschiedenster Gruppen fördern. Durch die Neuordnung des Gebiets gewinnt das Areal an Aufenthaltsqualität und schafft somit eine Verbindung zwischen der Frankfurter Innenstadt und dem Offenbacher Hafengebiet.



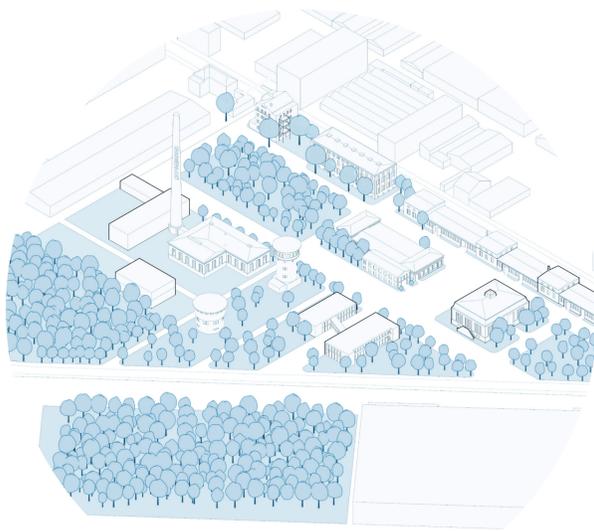
Lageplan M1:5000



11

## PRODUKTIONSSTÄDTE

In diesem Konzept, soll das Gebiet in zwei Teile geteilt werden: im oberen Teil, parallel zur Schielestrasse, soll eine Handwerksgasse entstehen, die der Arbeit und Produktion dient und den Austausch bestehender und zukünftiger Nutzer fördert. An diese hohe Dichte im Norden schließt ein weitläufiger Industriepark mit Wohneinheiten an.



11

## GRASWERK OST

Das Konzept beschäftigt sich mit einem historischen Ansatz: An den Stellen, an denen früher Kohle gelagert wurde, sollen in Zukunft Grünflächen entstehen. Dadurch gewinnt das Gebiet an Aufenthaltsqualität und dient der Vernetzung der einzelnen Baukörper. Außerdem soll die alte Dichte wieder hergestellt werden.



11

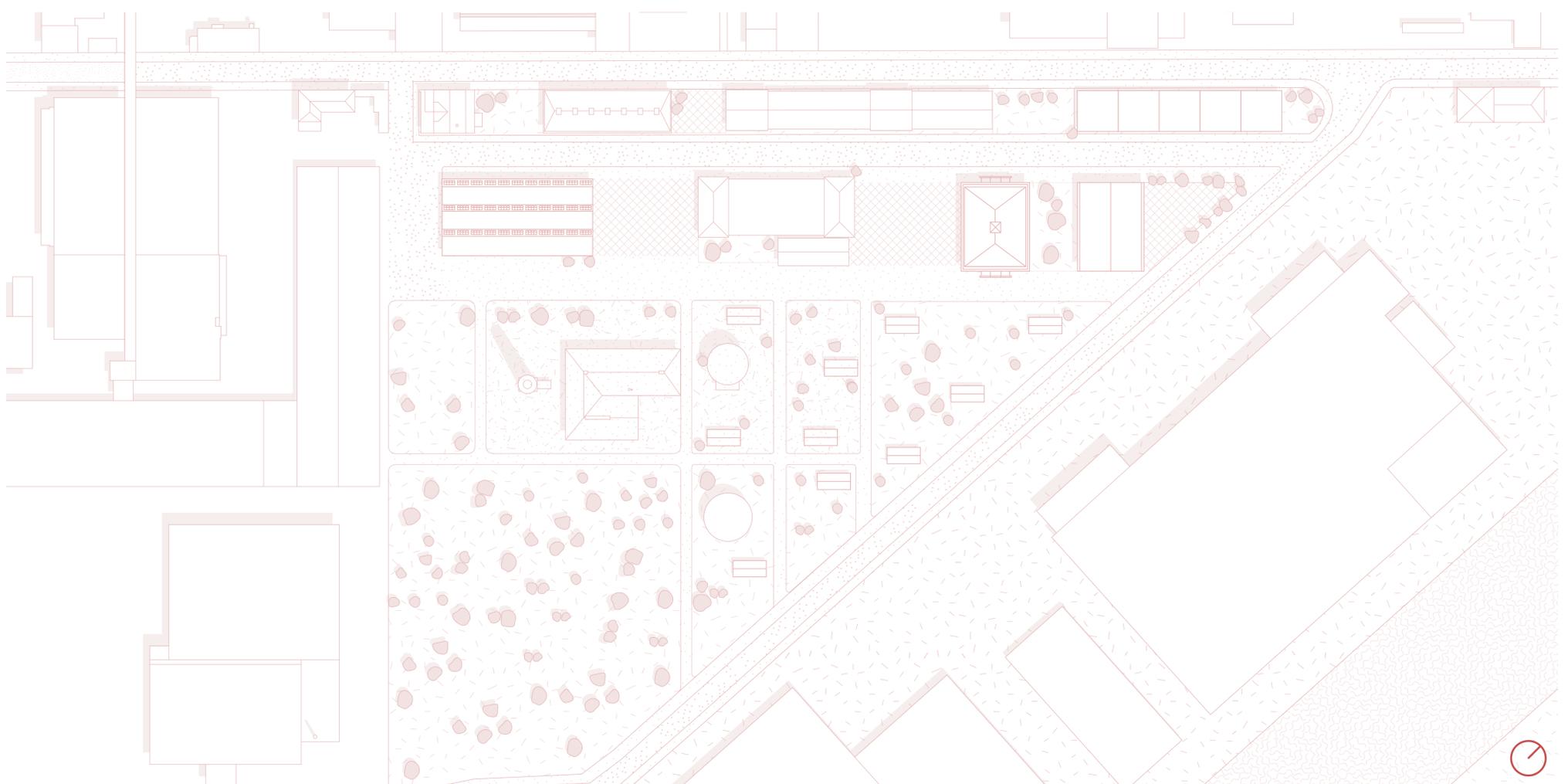
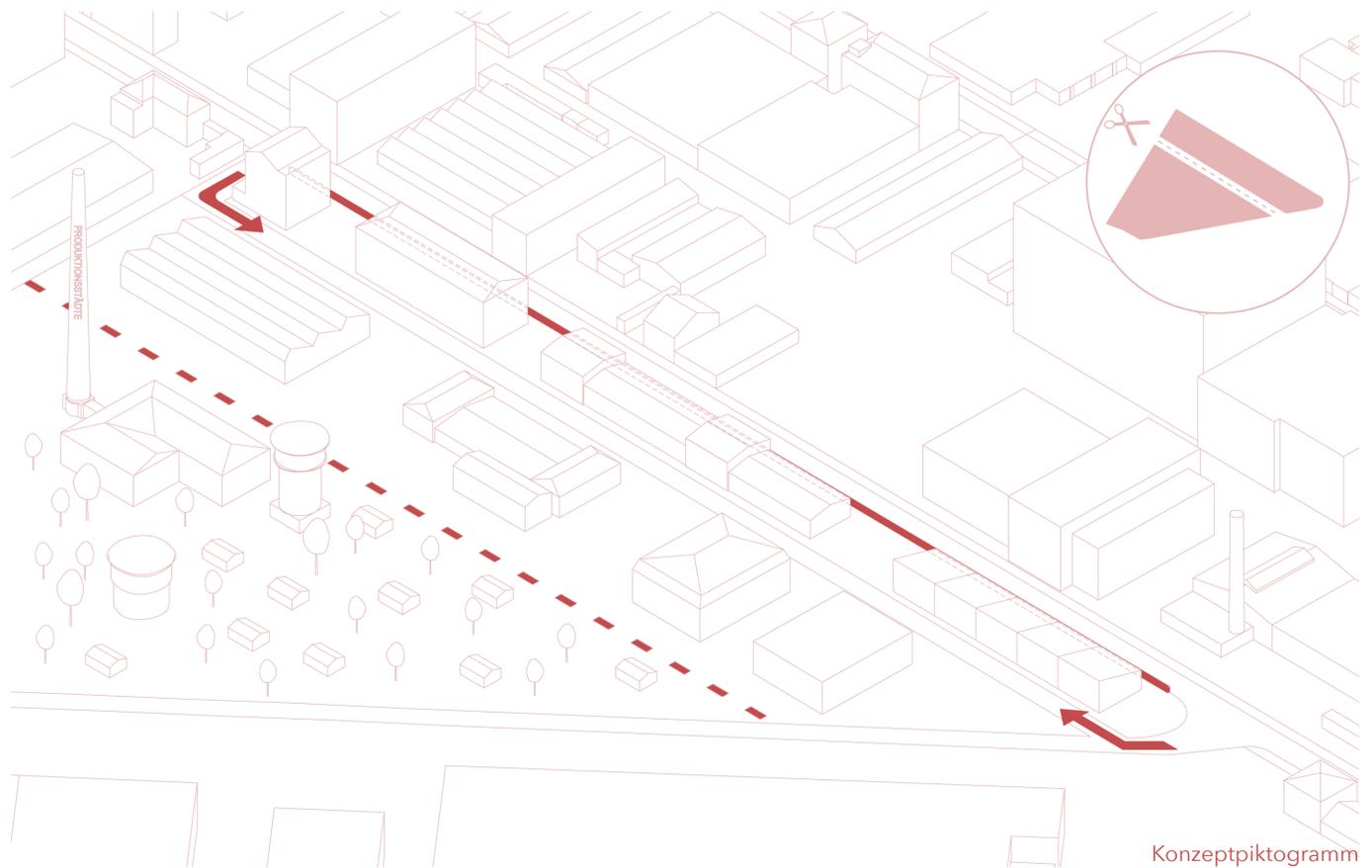
## RAUM<sup>3</sup>

Bei dem Konzept sollten alle Nutzungen in einem Baukörper vereint werden. Innerhalb eines Rasters werden die unterschiedlichen Einheiten angeordnet. Es soll ein Ort entstehen der autark funktioniert und den Austausch verschiedener Nutzer fördert. Übereinander angeordnet funktionieren die Nutzungen wie eine Art vertikale Stadt.

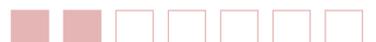
# PRODUKTIONSSTÄDTE

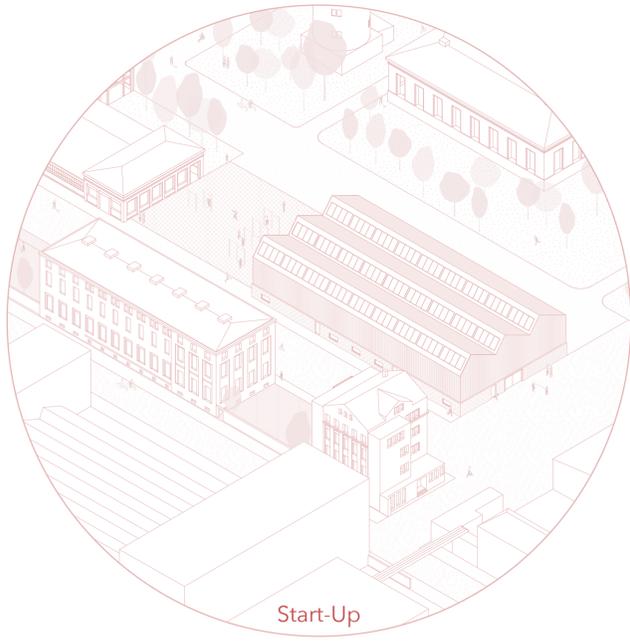


Um der Handwerksgasse einen privateren Charakter zu verleihen schließt sich die Bebauung bewusst zur Schielestraße. Die Erschließung ist somit nur über die beiden Stirnseiten der Handwerksgasse möglich. Im Gegensatz zur harten Grenze im Norden, ist der Übergang zwischen der Produktionsstraße und dem Industriepark eher fließend und schafft eine Verbindung beider Gebiete. Im Fokus des Konzeptes steht das gemeinschaftliche Miteinander.

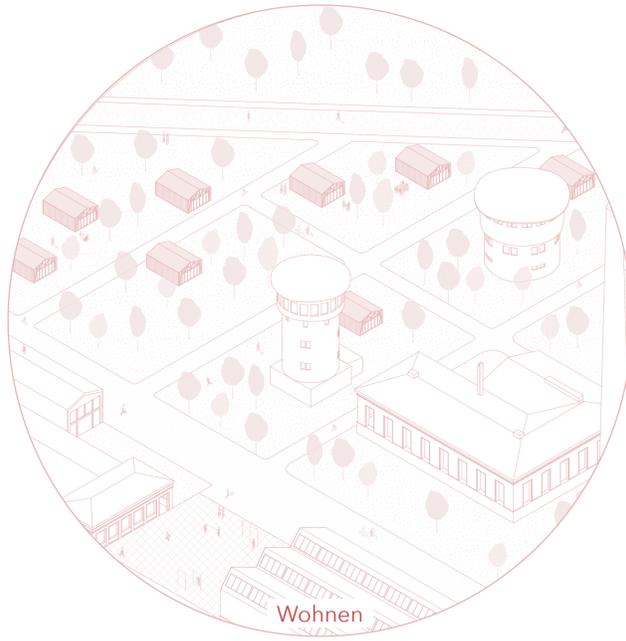


Lageplan M1:1000

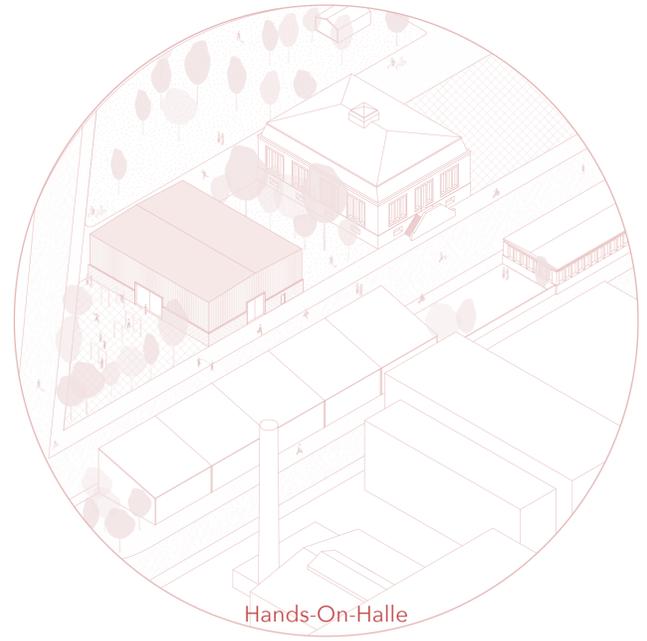




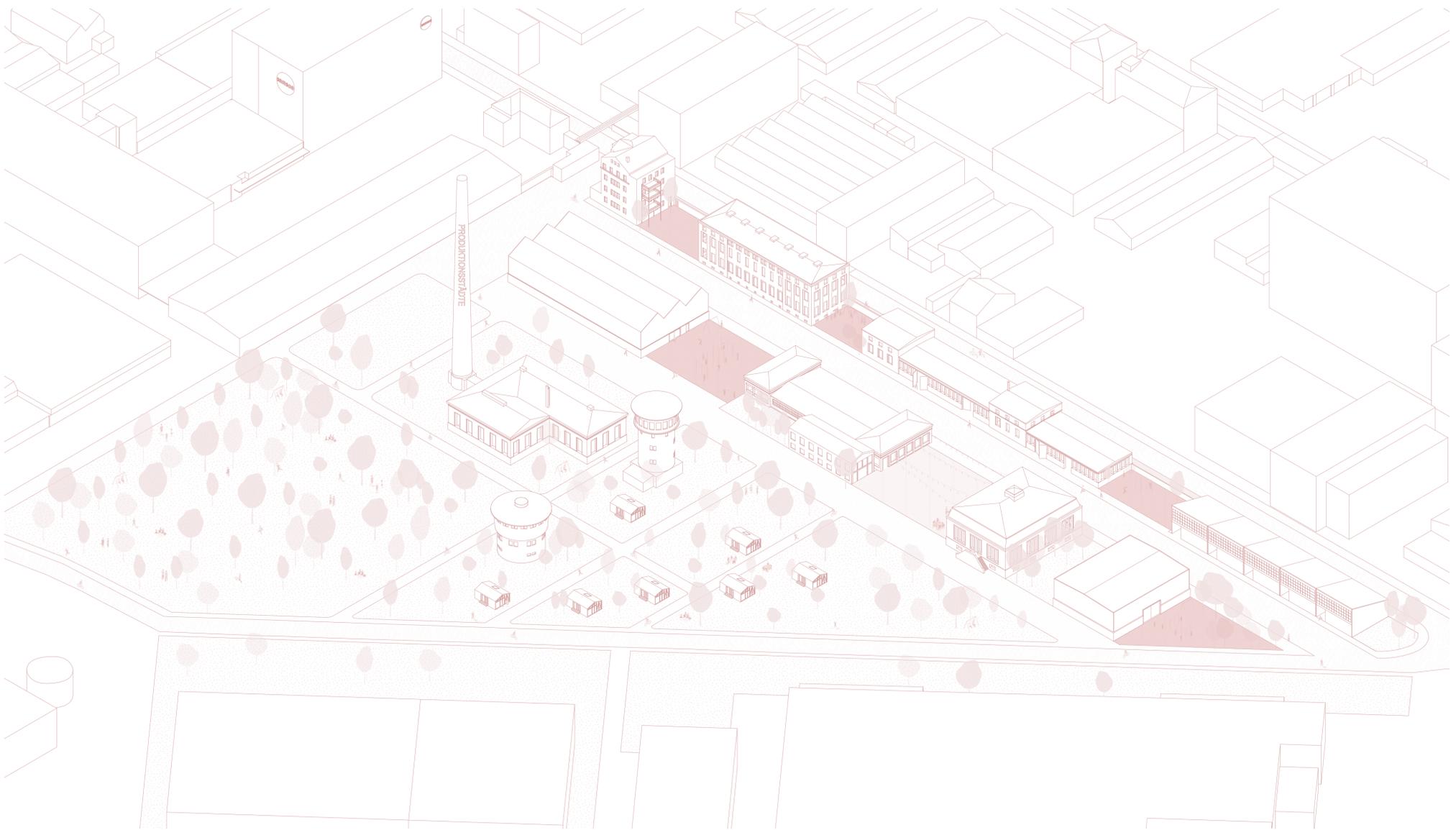
Start-Up



Wohnen



Hands-On-Halle



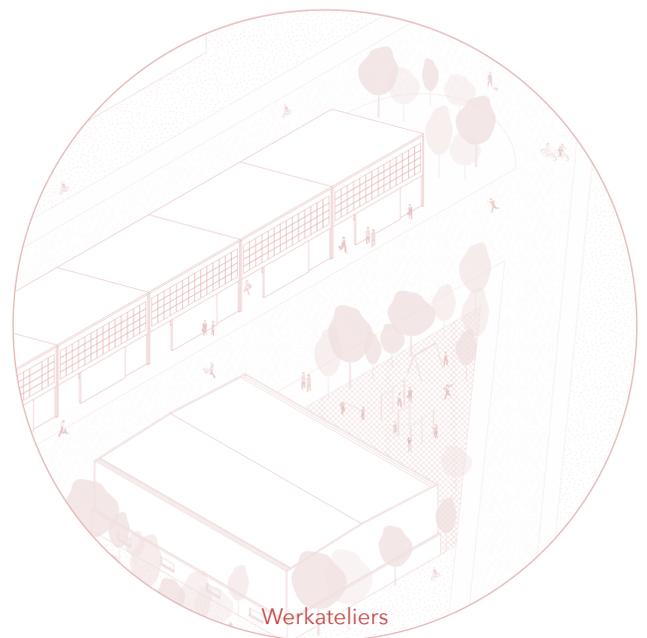
Isonometrie Nutzungen



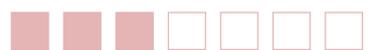
Werkhöfe

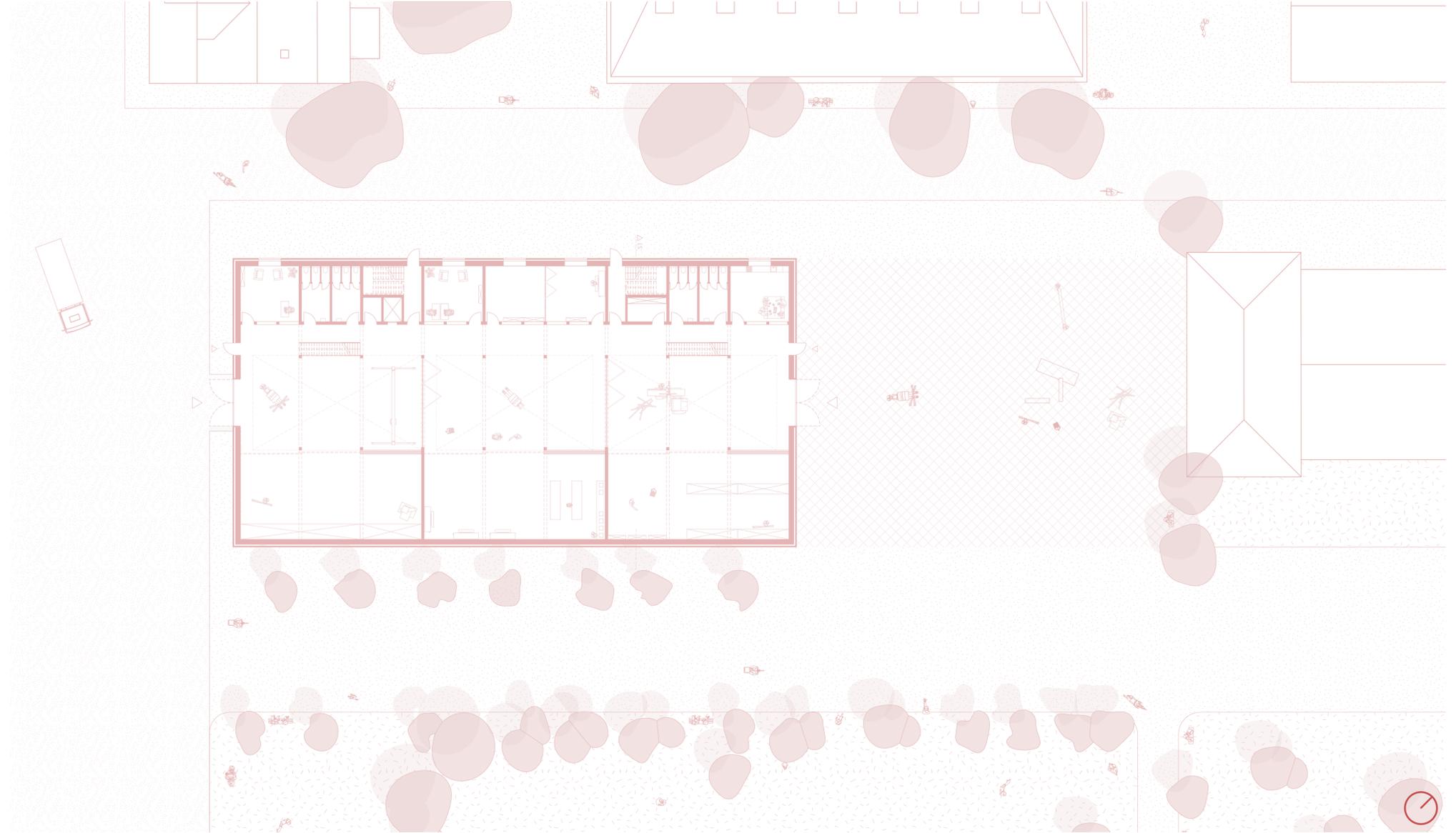


Cafe Reglerhalle

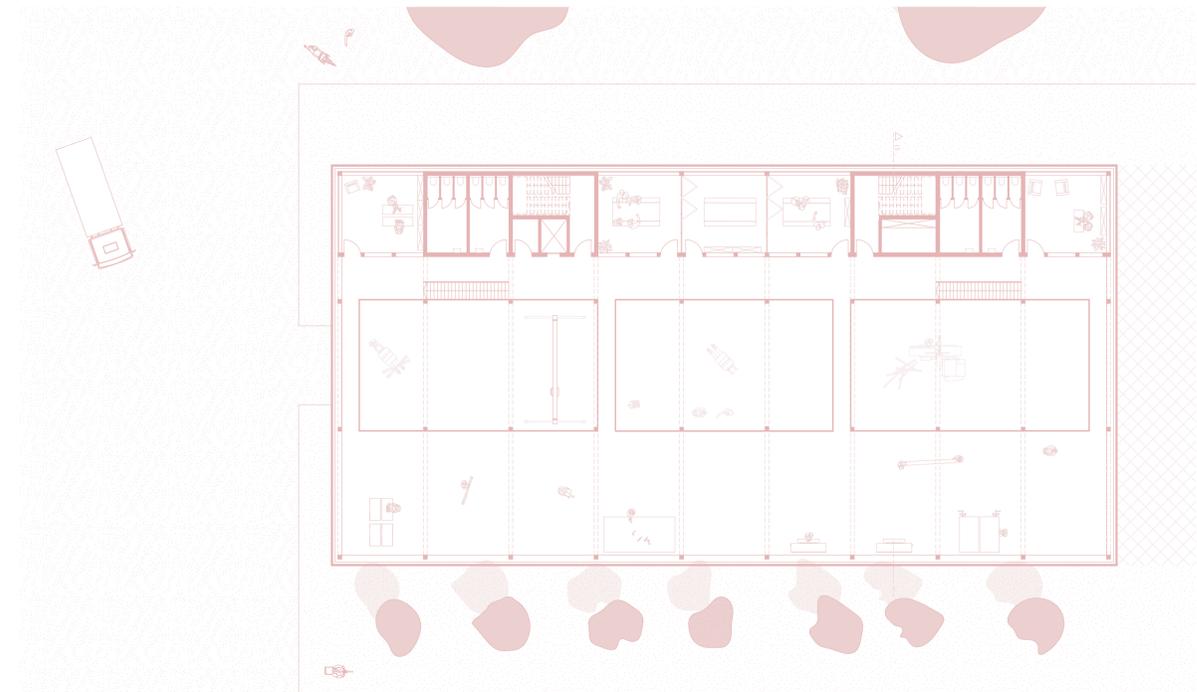


Werkateliers

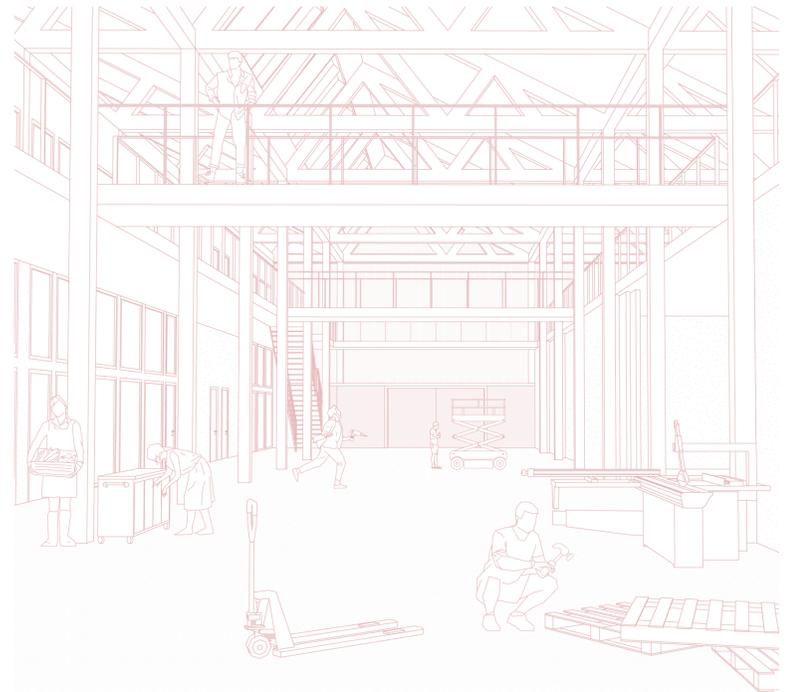




Start-Up Grundriss EG M1:200



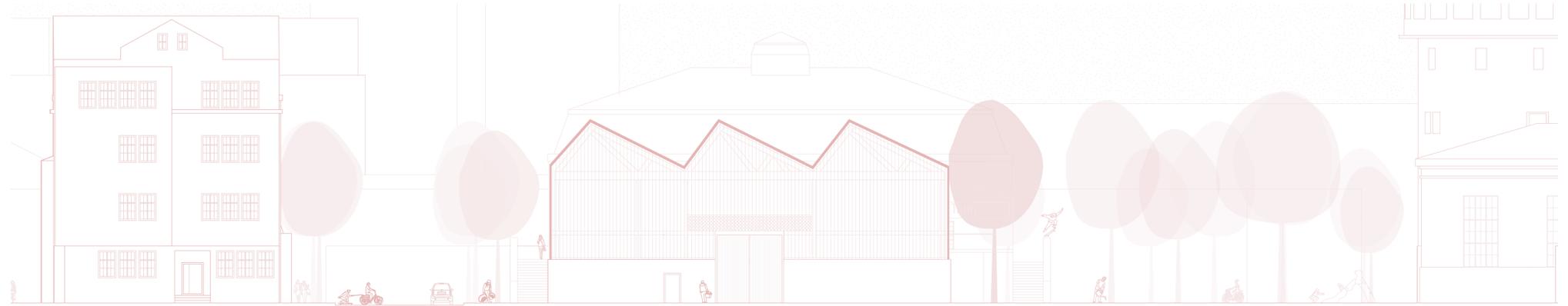
Start-Up Grundriss OG M1:200



Innenraumperspektive Werkstatt

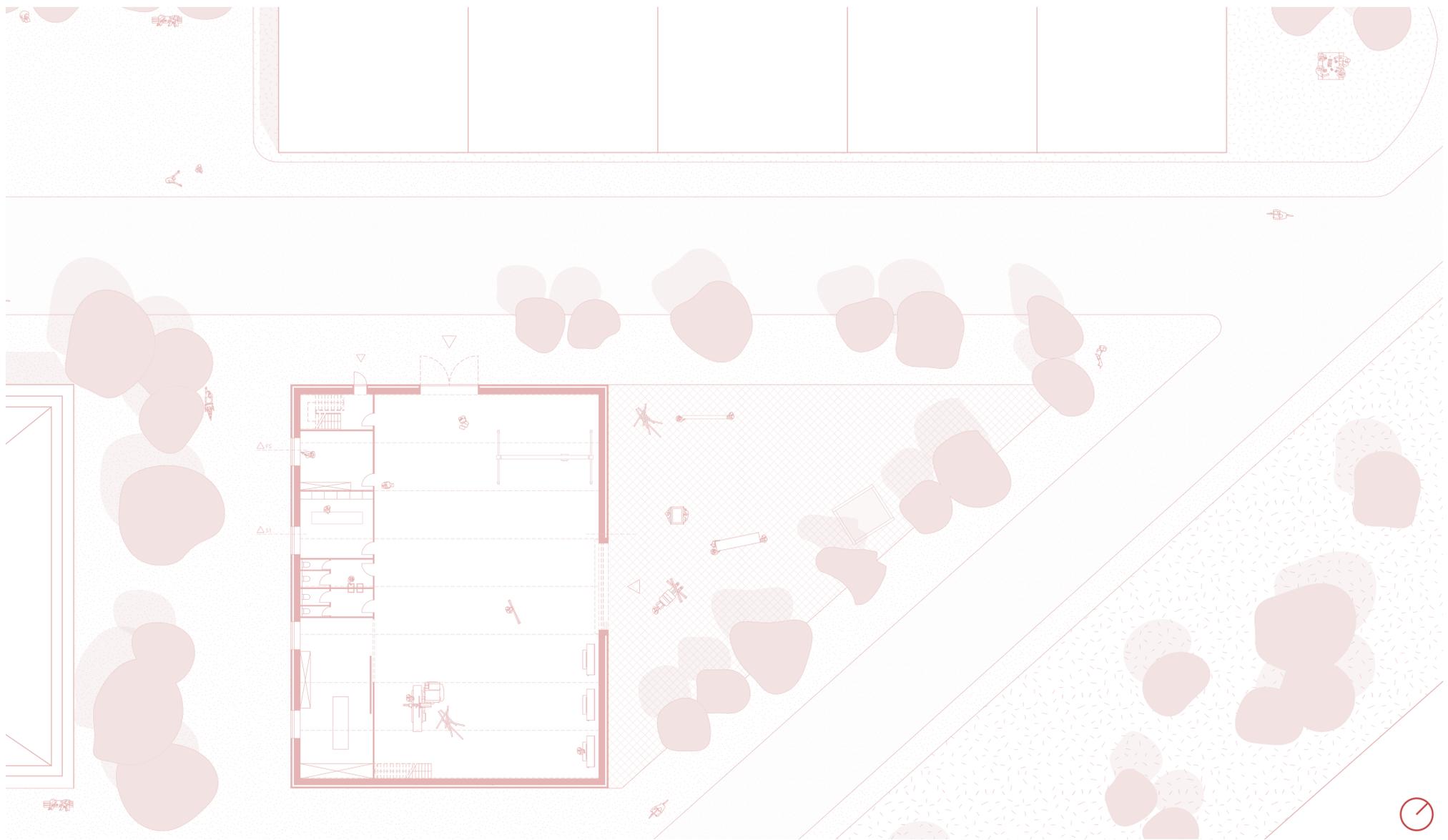


Querschnitt M1:200

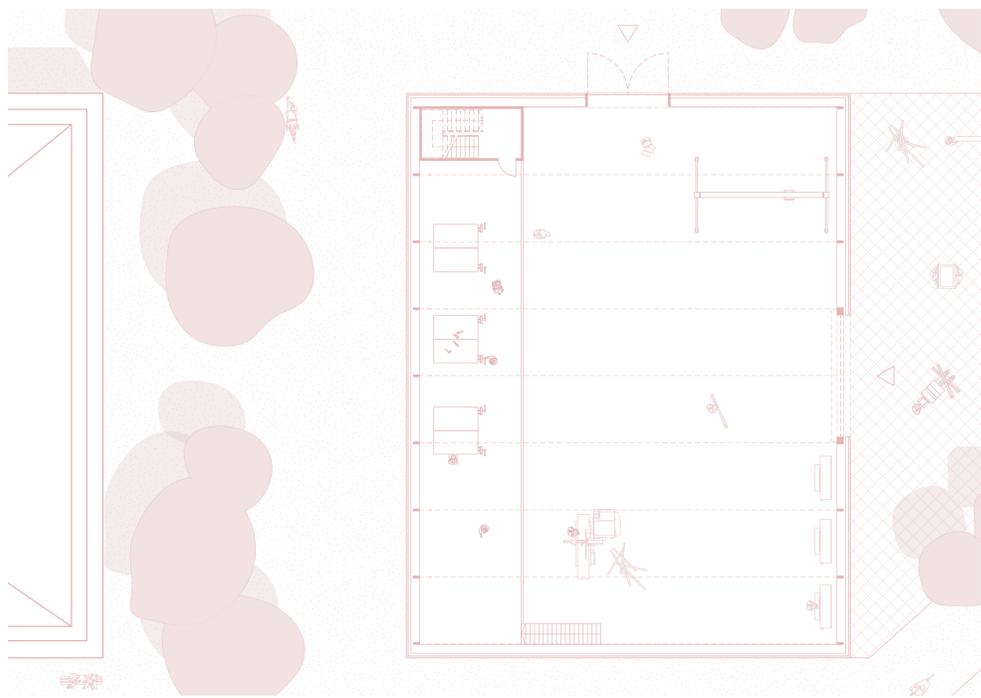


Ansicht Nord M1:200

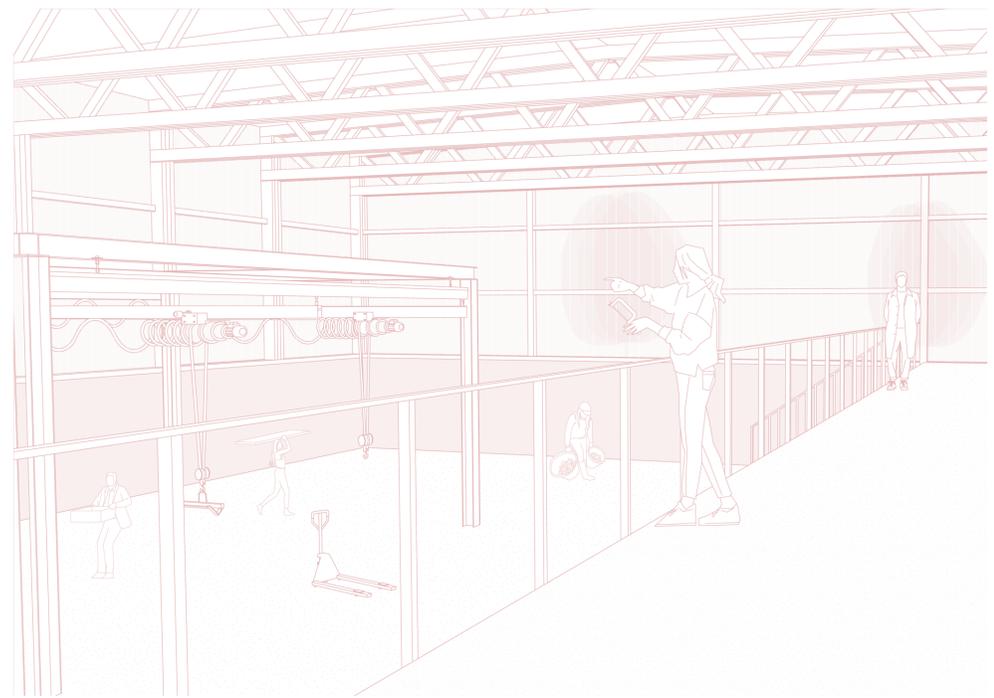




Hands-On-Halle Grundriss EG M1:200



Hands-On-Halle Grundriss OG M1:200



Innenraumperspektive Galerie

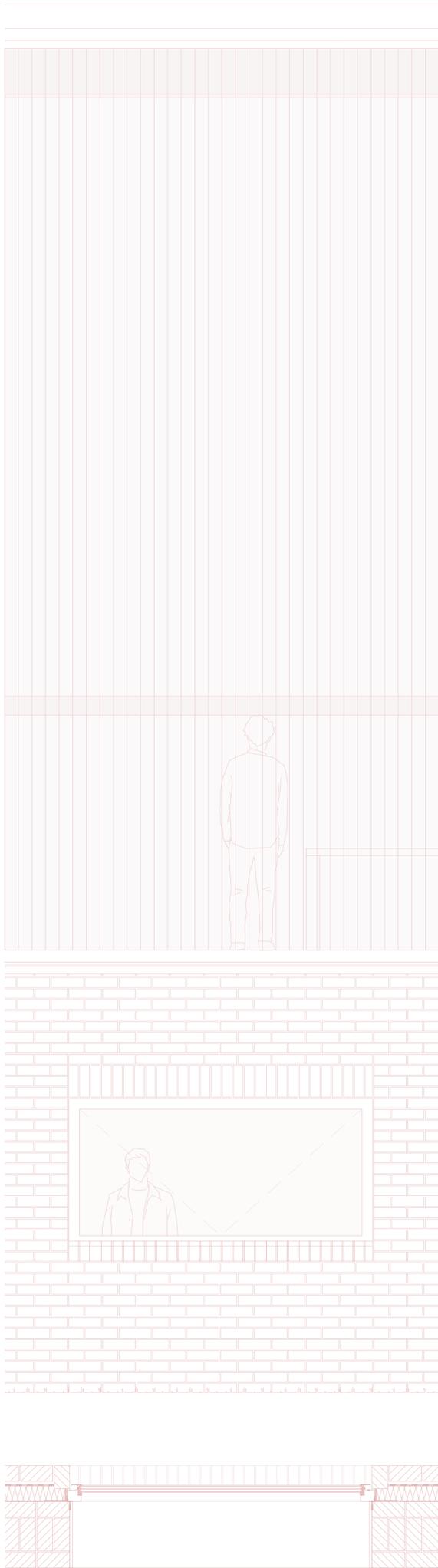


Querschnitt M1:200



Ansicht Nord M1:200





Teilansicht M1:20/ Teilgrundriss M1:20

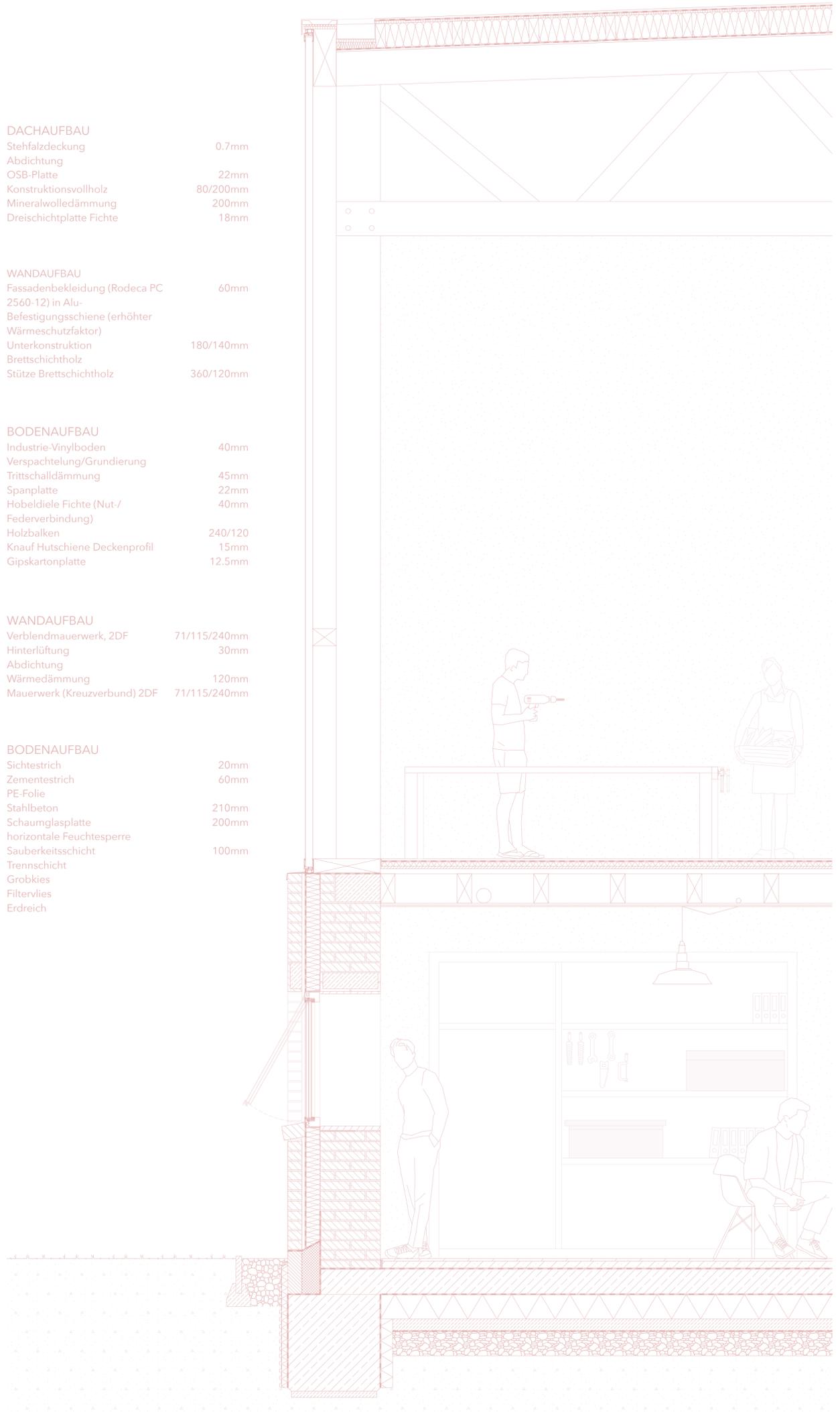
<b>DACHAUFBAU</b>	
Stehfalzdeckung	0.7mm
Abdichtung	
OSB-Platte	22mm
Konstruktionsvollholz	80/200mm
Mineralwolle	200mm
Dreischichtplatte Fichte	18mm

<b>WANDAUFBAU</b>	
Fassadenbekleidung (Rodeca PC 2560-12) in Alu-Befestigungsschiene (erhöhter Wärmeschutzfaktor)	60mm
Unterkonstruktion	180/140mm
Brettschichtholz	
Stütze Brettschichtholz	360/120mm

<b>BODENAUFBAU</b>	
Industrie-Vinylboden	40mm
Verspachtelung/Grundierung	
Trittschalldämmung	45mm
Spanplatte	22mm
Hobeldiele Fichte (Nut-/Federverbindung)	40mm
Holz balken	240/120
Knauf Hutschiene Deckenprofil	15mm
Gipskartonplatte	12.5mm

<b>WANDAUFBAU</b>	
Verblendmauerwerk, 2DF	71/115/240mm
Hinterlüftung	30mm
Abdichtung	
Wärmedämmung	120mm
Mauerwerk (Kreuzverbund) 2DF	71/115/240mm

<b>BODENAUFBAU</b>	
Sichtestrich	20mm
Zementestrich	60mm
PE-Folie	
Stahlbeton	210mm
Schaumglasplatte	200mm
horizontale Feuchtesperre	
Sauberkeitsschicht	100mm
Trennschicht	
Grobkies	
Filtervlies	
Erdreich	

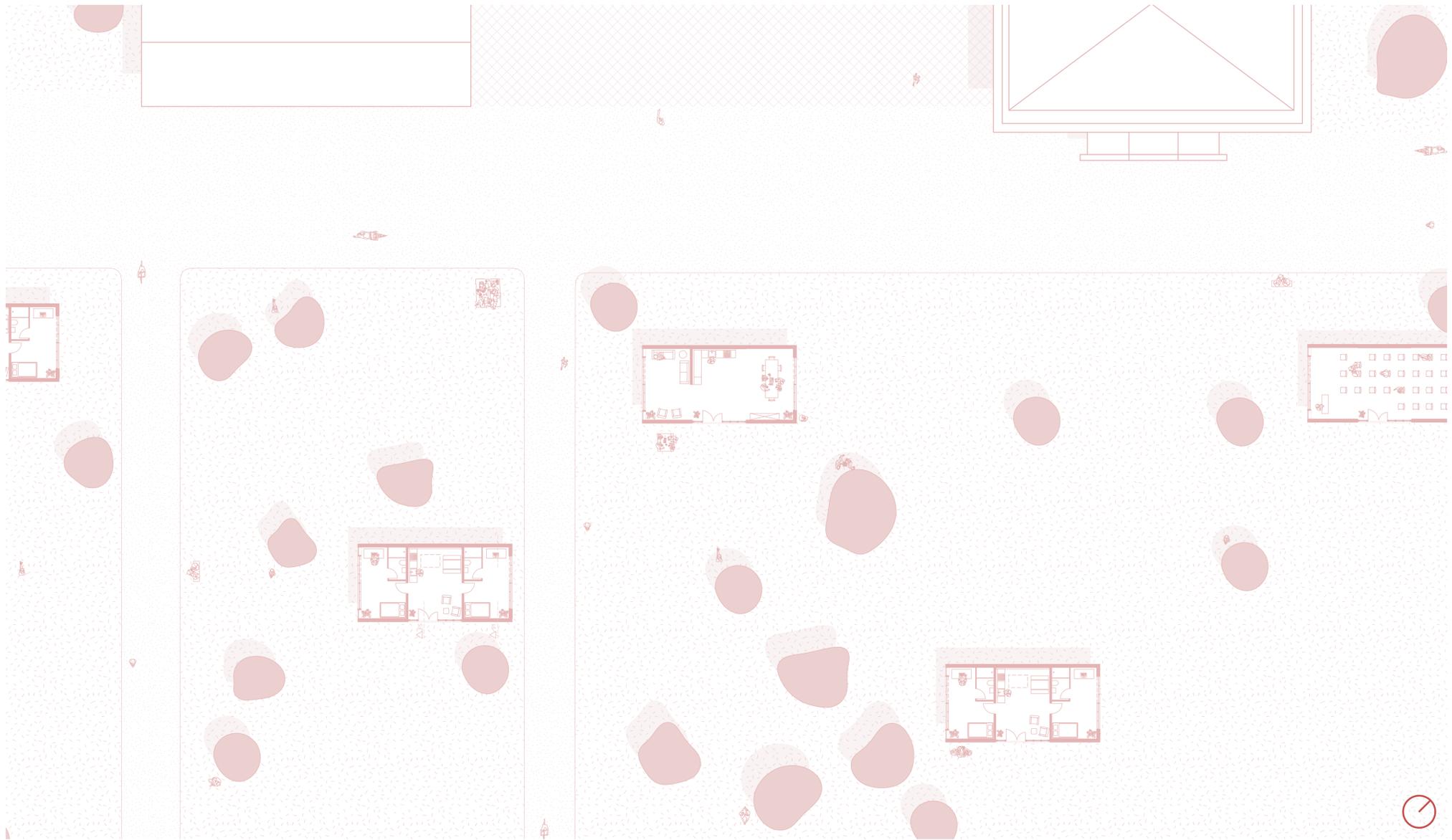


Fassadenschnitt M1:20



Ansicht Ost M1:200



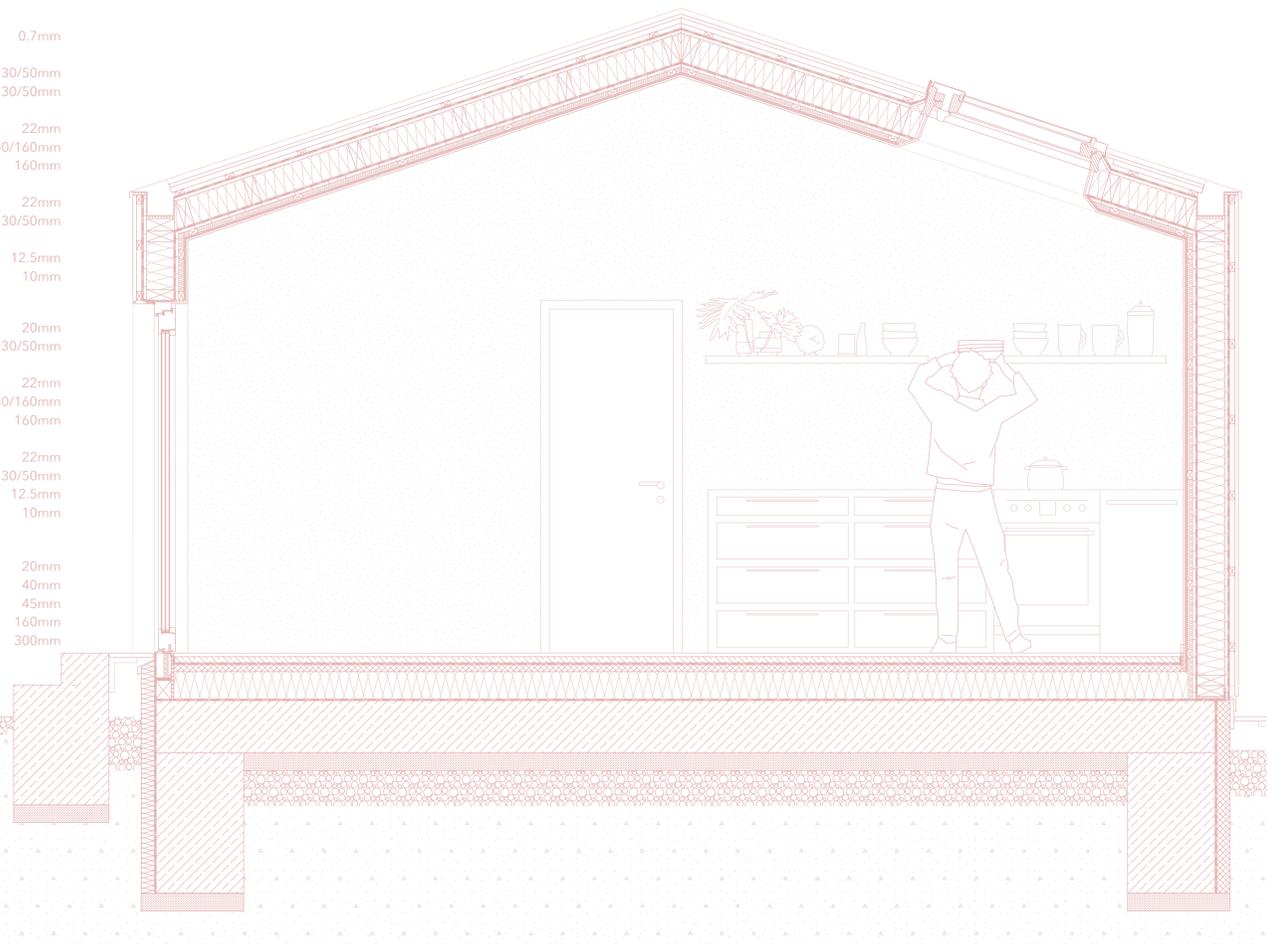


WohnenGrundriss EG M1:200



Teilansicht M1:20/Teilgrundriss M1:20

<b>DACHAUFBAU</b>	
Stehfalzdeckung	0.7mm
Abdichtung	
Lattung	30/50mm
Konterlattung	30/50mm
Abdichtung	
OSB-Platte	22mm
Dachsparren	60/160mm
Wärmedämmung	160mm
Dampfsperre	
OSB-Platte	22mm
Lattung	30/50mm
(Installationsebene)	
Gipskartonplatte	12.5mm
Putz	10mm
<b>WANDAUFBAU</b>	
Schalung Lärche	20mm
Lattung	30/50mm
Abdichtung	
OSB-Platte	22mm
Tragwerk	60/160mm
Wärmedämmung	160mm
Dampfbremse	
OSB-Platte	22mm
Lattung	30/50mm
Gipskartonplatte	12.5mm
Putz	10mm
<b>BODENAUFBAU</b>	
Parkett	20mm
Estrich	40mm
Trittschalldämmung	45mm
Wärmedämmung	160mm
Stahlbeton	300mm
Sauberkeitsschicht	
Kies	
Erdreich	



Fassadenschnitt



Querschnitt M1:200



Ansicht Ost M1:200

